

## Geburtshilfe und Frauenheilkunde

## Autorenrichtlinien

Die GebFra wendet sich an Gynäkologen und Geburtshelfer in Klinik und Praxis. Über die Annahme eines Manuskripts entscheiden, nach erfolgter Begutachtung der Manuskripte durch zwei unabhängige Gutachter, die zuständigen Herausgeber. Grundsätzlich werden nur solche Arbeiten angenommen, die vorher weder im Inland noch im Ausland veröffentlicht worden sind. Sie dürfen auch nicht gleichzeitig anderen Zeitschriften angeboten werden. Die Manuskripte unterliegen einer wissenschaftlichen und redaktionellen Bearbeitung durch die Schriftleitung. Die Herausgeber behalten sich das Recht auf notwendig werdende Änderungen und Kürzungen nach Rücksprache mit dem Autor vor. Mit der Annahme des Manuskripts und seiner Veröffentlichung/Publication geht das Nutzungsrecht (Copyright) an die Georg Thieme Verlag KG über.

## I. Manuskripteinreichung

Bitte beachten Sie, dass eine Manuskripteinreichung über den Postweg oder per E-Mail nicht möglich ist. Manuskripte können ausschließlich online eingereicht werden unter

<http://mc.manuscriptcentral.com/gebfra>

Eine Online-Manuskripteinreichung in „Manuscript Central“ funktioniert wie folgt:

1. Klicken Sie auf „New User? Register here“, wenn Sie noch keinen Account haben; Sie bekommen per E-Mail ein Passwort zugeteilt. Wenn Sie bereits einen Account haben, geben Sie Ihre User-ID und Ihr Passwort ein und klicken auf „Log In“. (Anmerkung: Bei Bedarf können Sie das Passwort unter „Edit My Account“ ändern.)
2. Auf der „Welcome“-Seite (Main Menu) klicken Sie auf „Author Center“.
3. Sie gelangen zu dem „Author Center Dashboard“ und klicken dort unter Author Resources auf „Click [here](#) to submit a new manuscript“ für die Manuskripteinreichung.
4. Befolgen Sie die Schritte 1–7, bis die Manuskripteinreichung abgeschlossen ist. (Anmerkung: Sie können die Online-Einreichung auch unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen.)

Das **Manuskript** muss mit einem gängigen Textverarbeitungsprogramm erstellt und vollständig als Datensatz eingereicht werden (im „File upload“ unter Zuordnung als „Main Document“). Das Manuskript ist gegliedert in Einleitung, Material und Methodik, Ergebnisse, Diskussion, Fazit für die Praxis (Quintessenz der Arbeit in 2–3 kurzen Sätzen. Ausgedrückt werden soll die praktische Bedeutung der Arbeit für den einzelnen Gynäkologen.) und Literaturverzeichnis. Die Seiten sind fortlaufend nummeriert.

**Abbildungen, Grafiken, Tabellen und Legenden** werden als gesonderte Dokumente in das System eingegeben. Als Formate für Abbildungen sind „tif“- , „gif“- , „jpg“- und „bmp“-Formate akzeptiert (Auflösung 300 dpi). Grafiken können als Word- und Powerpoint-Grafiken angenommen werden. Alle Abbildungen, Tabellen und Grafiken sind fortlaufend nummeriert und werden mit einer Legende versehen.

**Literaturverzeichnis:** Literaturverweise werden gemäß der Reihenfolge, in der sie im Text vorkommen, arabisch nummeriert. Im Text erscheinen die Verweiszahlen in eckigen Klammern. Am Ende der Arbeit werden die Literaturstellen in dieser Reihenfolge aufgeführt und nach untenstehendem Muster zitiert. Es müssen alle im Literaturverzeichnis angeführten Zitate auch im Text an der richtigen Stelle angeführt werden.

Beispiele für Literaturzitate  
Zeitschriften

- 1 Frobenius W, Cupisti S, Lux MP et al. Qualitätsmanagement in der Studentenausbildung. Geburtsh Frauenheilk 2011; 71: 292–301

## Bücher

- 1 Gätje R et al., Hrsg. Kurzlehrbuch Gynäkologie und Geburtshilfe. 1. Aufl. Stuttgart: Thieme; 2011: 110–119

Als separate Angaben sind im Online-Einreichungssystem folgende Informationen zum Manuskript erforderlich: Unter „**Type, Title & Abstract**“ ist die Art des Manuskripts (Übersicht, Originalarbeit, Fallbericht, etc.), der deutsch- und englischsprachige Titel der Arbeit sowie die Zusammenfassung der Arbeit in deutscher und englischer Sprache (jeweils max. 1700 Zeichen inkl. Leerzeichen) anzugeben.

Bei der Online-Einreichung müssen 3–5 **Schlüsselwörter** in Deutsch und 3–5 **Key words** in Englisch ausgewählt werden. Die Schlüsselwörter können entweder aus den Listen ausgewählt oder manuell eingegeben werden.

Unter „**Details & Comments**“ bestätigt der korrespondierende Autor,

1. dass das Manuskript in keiner anderen Zeitschrift eingereicht oder publiziert wurde,
2. dass das Manuskript in Übereinstimmung mit der Erklärung von Helsinki erstellt wurde
3. dass alle angegebenen Ko-Autoren mit der Publikation einverstanden sind, und
4. dass der „Guide for the Care and Use of Laboratory Animals“ eingehalten wurde.

Bitte beachten Sie auch, dass Sie hier Angaben darüber machen müssen, dass für alle **Abbildungen**, die nicht von Ihnen selbst erstellt worden sind, eine **schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers** für die Verwendung im Druck- und Online-Format erforderlich ist. Bitte beachten Sie, dass wir für alle (!) Abbildungen, auf denen Personen erkennbar dargestellt sind, vor Drucklegung eine schriftliche **Einverständniserklärung der abgebildeten Personen** im Verlag vorliegen haben müssen. Vordrucke erhalten Sie unter:

<http://mc.manuscriptcentral.com/societyimages/thiememaster4/Einwilligungser.pdf>

Außerdem sind die Autoren aufgefordert, mögliche **Interessenkonflikte** offenzulegen. Eine entsprechende Erklärung ist beizufügen: „Die Autoren erklären, dass sie keine finanziellen Verbindungen mit einer für den Artikel relevanten Firma haben.“, oder: „Die Autoren XX und YY erklären, dass sie keine finanziellen Verbindungen mit einer für den Artikel relevanten Firma haben. ZZ ist für die Firma ABC tätig.“, oder: „Die Arbeit wurde durch die Firma ABC unterstützt.“

5. Ihre **Manuskripteinreichung** wird durch eine **E-Mail** bestätigt, die die „Manuscript ID number“ enthält. Beziehen Sie sich bei jeder Korrespondenz mit dem Editorial Office auf diese Nummer. Den Status Ihres Manuskripts können Sie über Ihr „Author Center“ einsehen.

Sollten Sie beim Manuskripteinreichen mit Manuscript Central auf Schwierigkeiten stoßen, nutzen Sie die Hilfe-Funktion des Systems. Die Verlagsredaktion steht Ihnen unter: 07 11/8931-593 zur Verfügung. Als Hilfe steht zudem auf der Eingangsseite von Manuscript Central ein „Online Users Guide“ zur Verfügung: Dazu klicken Sie auf „Get Help Now“ in der rechten oberen Ecke.

## II. Publikationsformen + Textlängen

### Übersichten

Übersichtsarbeiten können zu allen Themen der Gynäkologie und Geburtshilfe eingereicht werden.

### Originalien

Originalarbeiten können zu den Teilbereichen:

- a) Onkologie und operative Gynäkologie
- b) Geburtshilfe und Perinatalmedizin
- c) Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin eingereicht werden.

Textumfang bis 35 000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Literaturhinweisen sowie max. 6 Einzelabbildungen bzw. Tabellen, zusätzlich Zusammenfassung und Abstract.

### Klinische Fallberichte/Kasuistiken

Textumfang max. 15 000 Zeichen inkl. Leerzeichen, zusätzlich Kurzreferenzen sowie max. 3 Abbildungen, keine Zusammenfassung. Die Kasuistik soll neue differenzialdiagnostische oder -therapeutische Aspekte enthalten. Die Mitteilung kann unmittelbar, ohne besondere Einleitung beginnen. In der Diskussion muss klar herausgestellt werden, welcher neue Aspekt dem bisherigen Wissensstand hinzugefügt wird.

## III. Formale Richtlinien

### Publikationssprache

Originalarbeiten und Übersichten sind in deutscher oder englischer Sprache zu verfassen. Es gilt die neue deutsche Rechtschreibung (lt. akt. Dudenausgabe, gelbe Empfehlungen).

### Allgemeine Hinweise

Bitte beachten Sie, dass deutsche und englische Titel, Autorennamen und Institutsangaben, Adresse des Korrespondenzautors, deutsche und englische Zusammenfassungen, deutsche und englische Schlüsselwörter, Danksagung und Interessenkonflikt nur online, nicht aber im Hauptdokument eingegeben werden müssen. Tabellen und Abbildungen werden nicht in den Manuskripttext eingebunden, sondern als einzelne Dateien bei der Online-Einreichung im System hochgeladen.

### Korrekturen und PDF zur persönlichen Verwendung

Korrekturabzüge werden vom Verlag per E-Mail in der Form einer PDF-Datei verschickt. Es wird um sorgfältige Prüfung und umgehende Rücksendung an den Verlag per Post oder Fax gebeten. Kosten für außergewöhnlich umfangreiche, verspätete oder vom Autor verschuldete Korrekturen müssen dem Verlag erstattet werden. Der Zeitpunkt der Vorlage der Korrekturbogen lässt keinen Rückschluss auf das Erscheinungsdatum des Beitrags zu. Die korrespondierenden Autoren erhalten ihre Arbeit nach Drucklegung als PDF zur persönlichen, nicht kommerziellen Verwendung.